

GEBRAUCHSINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und heben Sie sie auf.

Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Nervoregin® H Tabletten

 **glutenfrei**

1. Was sind Nervoregin® H Tabletten und wofür werden sie angewendet?

Nervoregin® H Tabletten sind ein homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Nervös bedingte Erschöpfungszustände.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Nervoregin® H Tabletten beachten?

Nervoregin® H Tabletten dürfen nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Hafer.

Nervoregin® H Tabletten enthalten Johanniskraut (*Hypericum perforatum*). Bei Lichtüberempfindlichkeit kann es in seltenen Fällen zu Hautreaktionen kommen.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Anwendung von Nervoregin® H Tabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile und Arzneiträger von Nervoregin® H Tabletten:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Therapeuten ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie sind Nervoregin® H Tabletten einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 1 Tablette ein. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich je 1 Tablette einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Kinder bis zu 12 Monaten sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, ein Drittel der Erwachsenenendosis erhalten. Kinder ab 1 Jahr bis unter 6 Jahren sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, die Hälfte und Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren sollten zwei Drittel der Erwachsenenendosis erhalten.

Dazu wird jeweils 1 Tablette in 6 Teelöffeln Wasser aufgelöst. Von dieser Lösung erhalten Kinder

- bis zu 12 Monaten: 2 Teelöffel,
- ab 1 Jahr bis unter 6 Jahren: 3 Teelöffel,
- ab 6 bis unter 12 Jahren: 4 Teelöffel.

Die Einnahme erfolgt bei akuten Beschwerden alle halbe bis ganze Stunde (höchstens 6 mal täglich), in chronischen Fällen 1 - 3 mal täglich. Der Rest der Lösung ist jeweils wegzuschütten. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Nervoregin® H Tabletten aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Acidum phosphoricum Dil. D 1	0,16 mg
Anamirta cocculus Trit. D 3	10,0 mg
Avena sativa Urt.	20,0 mg
Hypericum perforatum Trit. D 1	10,0 mg
Passiflora incarnata Urt.	10,0 mg

Sonstige Bestandteile:

Calciumbehenat (DAB), Kartoffelstärke, Lactose-Monohydrat.

INHALT: 100 / 200 Tabletten zum Einnehmen.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6744999.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Juni 2017



Therapie mit Nervoregin® H Tabletten

Das Nervensystem hat großen Einfluss auf unser Wohlbefinden, denn nur ein entspanntes Nervensystem wird mit Ausgeglichenheit und Zufriedenheit assoziiert. Vor allem andauernde berufliche und private Stresssituationen wirken negativ auf unser „Nervenkostüm“ aus. Dies hat Erschöpfungszustände zur Folge, die zu Verstimmungszuständen, Unruhe aber auch Schlafstörungen führen können. Hier ist es wichtig, durch geregelte Arbeits- und Essenszeiten sowie regelmäßige Bewegung die richtigen Rahmenbedingungen für einen ausgeglichenen Gemütszustand zu schaffen.

Nervoregin® H Tabletten unterstützen darin, nervös bedingte Erschöpfungszustände zu überwinden. Die fünf bewährten homöopathischen Inhaltsstoffe stabilisieren das Nervensystem und tragen so zur Entspannung und Beruhigung bei. Dies wirkt sich positiv auf die Psyche aus und das Gefühl der Ausgeglichenheit kehrt zurück. Mit neuem Antrieb können auch fordernde Situationen mit Gelassenheit gemeistert werden.